

Beginn: 10:30 Uhr
 Ende: 11:10 Uhr

Sitzung-Nr: 08/gr/025/2014
 WP.: 2009/2014

NIEDERSCHRIFT
über die am 09.02.2014

stattgefundene 25. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Ramberg
 im Clubheim des MSC, Kreuzwoogstraße 6, 76857 Ramberg

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 04.02.2014 satzungsgemäß öffentlich bekannt gemacht
 Alle Ratsmitglieder wurden bis zum 04.02.2014, vor 12.00 Uhr, schriftlich per Zustellungsnachweis
 persönlich eingeladen.

Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
 Zahl der Beigeordneten: 1, stimmberechtigte Beigeordnete: 0

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Dieter Schwarzmann	
--------------------	--

Erster Beigeordneter

Martin Jahn	gleichzeitig Schriftführer
-------------	----------------------------

Ratsmitglieder

Edgar Brück	
Rudi Erdle	
Klaus Herty	
Hans-Dieter Klein	
Jürgen Klos	
Thomas Munz	
Irmtraud Schwarzmann	
Hedi Seither	
Karlheinz Walther	

Abwesend:

Ratsmitglieder

Konrad Lergenmüller	entschuldigt
Jürgen Munz	entschuldigt
Dipl. Bauingenieur Wenzel von Fragstein	entschuldigt

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- Fortsetzung der öffentlichen Sitzung im Clubheim des MSC, Kreuzwoogstraße 6, gegen ca. 10:30
 Uhr, 76857 Ramberg
3. Bebauungsplanverfahren "Marktweg-Ohlsbach" 3. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. §
 13 a Baugesetzbuch (BauGB)
 1. Beratung und Beschlussfassung über die Beendigung des vorherigen Verfahrens
 2. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB)
 3. Billigung des Planentwurfes
 4. Beschlussfassung über die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange
 gem. § 4 Abs. 1 BauGB
 5. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB
 Vorlage: 08/026/IV/567/2013
 4. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2010 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
 5. Beschlussfassung der Jahresrechnung 2011 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO
 6. Ehrungen
 7. Einwohnerfragestunde

Fortsetzung der öffentlichen Sitzung im Clubheim des MSC, Kreuzwoogstraße 6, gegen ca. 10:30 Uhr, 76857 Ramberg

- 3 Bebauungsplanverfahren "Marktweg-Ohlsbach" 3. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)**
- 1. Beratung und Beschlussfassung über die Beendigung des vorherigen Verfahrens**
 - 2. Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Baugesetzbuch (BauGB)**
 - 3. Billigung des Planentwurfes**
 - 4. Beschlussfassung über die Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB**
 - 5. Beschluss über die Offenlage des Bebauungsplanentwurfes gem. § 3 Abs. 2 BauGB**
- Vorlage: 08/026/IV/567/2013**

Es wurde vor Beginn der Beratung eine Sitzungsunterbrechung durch das Ratsmitglied Thomas Munz beantragt. Nach Ende der Unterbrechung erklärten die Ratsmitglieder Munz Thomas, Erdle Rudi und Klein H.D. an dem Punkt 3 nicht mitzuwirken und nahmen im Zuschauerraum Platz.

Nach Aufforderung des Vorsitzenden verließen nun alle befangenen Personen den Beratungstisch. Die Ratsmitglieder Hedi Seither, Walter Karlheinz und Jürgen Klos nahmen gem. § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

An der weiterführenden Beratung und Entscheidung wirkten Ortsbürgermeister Schwarzmann und die Ratsmitglieder Klaus Herty, Irntraud Schwarzmann und Edgar Brück mit.

Nach Anhörung der nicht ausgeschlossenen Räte wurde wie folgt durch den Vorsitzenden entschieden.

3.1. Das vom Ortsgemeinderat am 7.2.2013 eingeleitete Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes „Marktweg-Ohlsbach“ wird, auf Grund geänderter Verhältnisse, als beendet erklärt.

3.2. Gem. § 2 BauGB wird der Bebauungsplan „Marktweg-Ohlsbach“ geändert. Die Änderung bezieht sich nur auf die Grundstücke mit den Plan Nr.: 645/4, 646/4, 646/2, 646/3, 648/1 und 648/2 Gemarkung Ramberg

3.3. Der vorliegende Planentwurf wurde einschließlich den textlichen Festsetzungen und der Begründung ausführlich vorgestellt und gebilligt.

3.4. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB an dem Bebauungsplanverfahren zu beteiligen wurde festgelegt.

3.5. Ebenso wurde entschieden, den Bebauungsplan für einen Monat gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Verbandsgemeindebauamt offen zu legen.

In allen 5 Punkten sprachen sich die vorgenannten, nicht ausgeschlossenen Ratsmitglieder, nach Befragen durch den Vorsitzenden für die getroffenen Entscheidungen aus.

4 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2010 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO

Der Ortsbürgermeister gab den Sitzungsvorsitz an das Ratsmitglied Jürgen Klos, als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, ab. Der Ortsbürgermeister und der Erste Beigeordnete nahmen an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und hatten den Ratstisch verlassen.

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses informierte die Ratsmitglieder über die Prüfung der Jahresrechnung 2010 und gab im Namen des Ausschusses die Empfehlung dem Verbandsbürgermeister, dessen Beigeordneten, sowie dem Ortsbürgermeister und dem Ersten Beigeordneten die Entlastung auszusprechen.

Mit 6 Ja Stimmen, 1 Enthaltung und 2 Nein Stimmen wurde die Entlastung erteilt.

5 Beschlussfassung der Jahresrechnung 2011 und Erteilung der Entlastung gem. § 114 GemO

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschuss informierte die Ratsmitglieder über die Prüfung der Jahresrechnung 2011 und gab im Namen des Ausschusses die Empfehlung, dem Verbandsbürgermeister, dessen Beigeordneten, sowie dem Ortsbürgermeister und dem Ersten Beigeordneten die Entlastung auszusprechen.

Mit 6 Ja Stimmen, 1 Enthaltung und 2 Nein Stimmen wurde die Entlastung erteilt.

6 Ehrungen

Der Gemeinde- und Städtebund hat für die Ratsmitglieder Thomas Munz, Jürgen Munz und Karlheinz Walther Urkunden zur 20 jährigen Mitgliedschaft im Gemeinderat von Ramberg ausgefertigt. Für das Ratsmitglied Jürgen Klos wurde eine Urkunde für 24 Jahre Ratsmitgliedschaft ausgefertigt. Die Urkunden wurde im Rahmen der Sitzung an die Genannten übergeben. Die Urkunde für das abwesende Mitglied Jürgen Munz nahm das Ratsmitglied Thomas Munz entgegen.

7 Einwohnerfragestunde

Die Frage, ob der Umbau des Albertusheimes bei der 90 % Förderung der Erlebniswelt Teichanlage beinhaltet ist, wurde durch den Ortsbürgermeister verneint. Das Albertusheim und ein ggfls. später entstehendes betreutes Wohnen sind künftige, eigenständige Maßnahmen.

Eine weitere Frage wurde wegen einer Anzeige wegen unerlaubter Ablagerung von Aushubmaterial gestellt. Eine solche Anzeige sei nicht bekannt, somit konnte der Ortsbürgermeister keine weitere Auskunft geben, die Ortsgemeinde ist dafür auch nicht zuständig.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer